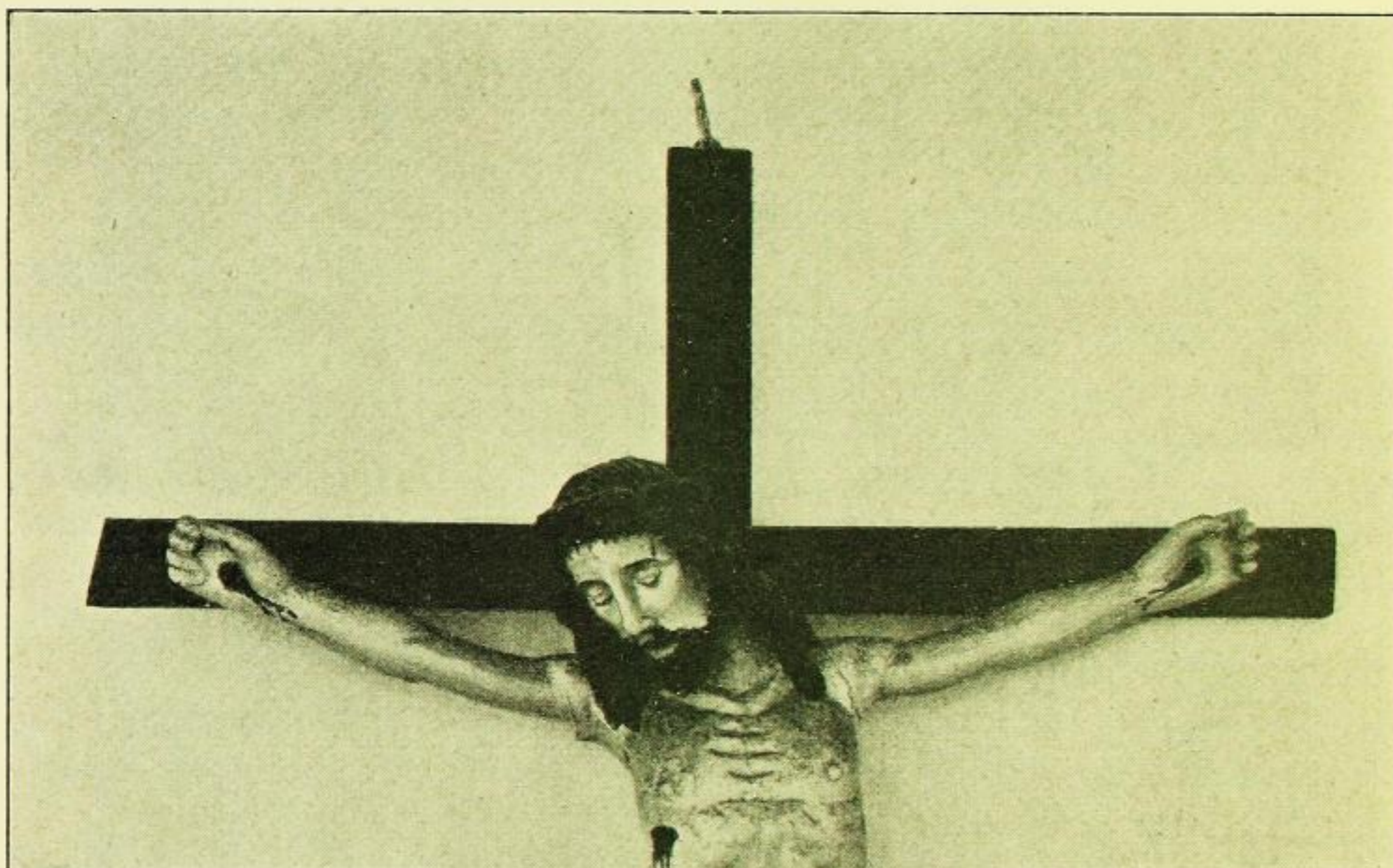


de Le Plat / Mortua 15. Novembr. 1724 cui hoc / perenne amoris mnemosynon / fidelis in vivis olim et hic inter vmbras / futurus socius superstes erexit sponsus / tu mortuis requiem precare.

Darüber das Wappen in vergoldeter Bronze.
An der nördlichen Umfassungswand.

Einzelne Figuren, Gruppen, Reliefs.



Im ganzen Kloster sind Figuren in großer Zahl aufgestellt. Hier sollen nur die mir als die wichtigsten erscheinenden aufgeführt werden.

Kruzifix
(Fig. 242), Holz, bemalt, Korpus 105 cm hoch, mit kurzen Beinen, einem Nagel durch beide Füße, langem Bart und Haar, schwerem Kopf, sehr stark modelliertem Körper.

Wenig geschickte Arbeit aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Modern bemalt. Im Kreuzgang.

Maria mit dem Kinde, Holz, modern bemalt, 105 cm hoch. Das Kind auf dem rechten Arm, noch in nahezu liegender Haltung. Die Figur stark geschwungen, auf dem rechten Bein stehend, mit reich gefalteter Gewandung.

Um 1470.

Fig. 242. Marienstern, Kruzifix.

Sehr roh bemalt. Jetzt im Kreuzgang, im Fenster zum Kapitelsaal.
Kruzifixus, Holz, geschnitzt, modern bemalt, lebensgroß. Kräftige, ausdrucksvolle Gestalt.